

Saaramarkur Of 10. 2009

RINGEN

OBERLIGA

**KSG Erbach - RSV Spiesen-Elversberg 32:7**

55 F. Steven Pirling - Marc Hinkel 4:0 SS (7:0, 9:1, 0:0), 60 G. Armin Brelt - Niklas Bredy 4:0 SS (3:1), 64 B. Hauk Stricker 6:0 (0:0), 68 G. Marco Bossert - Robin Joshua Zambert 4:0 SS (4:1), 74 B. An 74 B. G. Konstantin Meier - Kevin Bredy 3:1 (0:1, 5:0, 0:1), 84 F. Steven Albrecht - Dieter Bredy 4:0 AN (7:0, 5:0), 84 B. G. Roman Meier - Yves Schirmer 2:0 SS (1:0, 4:0), 96 F. Falah Hassan Salzman - Thomas Busch 4:0 SS (3:0), 125 G. Matthias Schmidt - Jannek Kaiser 4:0 (7:0), 6:7, 0:0

**KSV Eppelborn - KSV SL Ingbert 31:9**

55 F. Mark Hauras - Alexander Meier 4:0 SS (1:0, 4:0), 60 G. Pascal Klein - Vitalij Rehberg 4:0 SS (4:0, 4:1), 64 F. Anilvio Rinaldo - Andreas Mildenberg 3:1 (1:1), 3:0, 6:0, 4:0), 68 G. Benjamin Doss - Andreas Oll 6:1 (1:0), 8:1, 0:1), 74 B. G. Carsten Klein - Abdullah Golsky 4:0 SS (3:1), 74 B. G. Patrick Klein - Pavel Korzuny 4:0 (1:0, 0:0, 0:0), 84 F. Anzer Peters - Nikolaj Klamm 4:0 (1:0, 4:0), 7:0, 0:0), 84 B. G. Jan Hauras - Abdul Kadir Goleli 4:0 SS (2:0, 1:2, 0:0), 96 F. Michael Hauck - Johannes Kessler 4:0 SS (7:0), 125 G. Gernot Milten - Igor Meier 3:0 (1:2, 1:0, 1:0)

**ASV Hüttigweiler II - KSG Erbach 15:24**

55 F. Steven Pirling 4:0 (0:0), 60 G. Tuncay Güler - Armin Brelt 4:0 SS (1:0), 64 B. G. Eric Maurer - Hauk Stricker 6:0 (1:0), 6:0), 68 G. Sascha Bensch - Marco Dossler 4:0 (1:0), 6:0), 74 B. G. Jens Huggeler - Andreas Kahlke 6:4 SS (2:4, 0:1, 6:1), 74 B. G. Jürgen Wesselschläger - Konstantin Meier 3:1 (0:1, 2:2, 0:1), 4:0), 84 F. Alexander Haber - Steven Albrecht 4:0 AS (5:3, 0:0), 84 B. G. Tabe Bielek - Roman Meier 0:3 (1:0, 2:4, 0:1), 96 F. Juse Falek - Falah Hassan Salzman 0:3 (1:1, 0:2, 0:4), 125 G. Timo Schindler - Sascha Blesch 4:0 (1:0, 3:0, 0:0)

**1. KSV Eppelborn 11:11**  
 2. KSG Erbach 11:11  
 3. KSV SL Ingbert 11:11  
 4. RSV Sp. - Elversberg II 11:11  
 5. ASV Hüttigweiler II 11:11  
 6. AC Besenhausen II 11:11  
 7. KSV Frosenheim 11:11

**LANDESLIGA**

**RG Saarbrücken - KV Riegelsberg 5:22**

55 I. Roman Jukon - Leon Müller 0:4 (0:1, 0:1, 0:1), 2:0), 64 B. G. Mohammed Yasin Teler 4:0 (0:0, 0:0), 66 F. Mohamed Helmani - Benjamin Schel 4:0 (1:0, 1:0), 74 G. Arter Deck - Heiko Braun 1:0 (1:0), 0:1, 0:1, 1:0), 74 B. G. Wilfried Cisey - Kevin Skeiba 0:3 (1:0, 0:3, 0:0), 84 G. Kadir Skurtulu - Rüdiger Steiner 4:0 SS (1:3, 3:1, 1:0), 8:0), 96 F. Rezaee Ghal - Philippe Vogel 0:3 (1:0, 1:0, 1:0), 125 G. Gernot Rybak - Michael Becker 4:0 AS (1:0)

**KSG Erbach II - Olympia - Metz 7:26**

55 F. Steven Pirling - 4:0 (0:0), 60 G. Joachim Emzer - Harvey Beltrario 4:0 AS (0:3), 66 F. Michael Müller - Maxime Arathaba 6:4 SS (0:6, 0:6, 0:6), 74 G. Mike Dostler - Mehdi Boudjou 3:2 (1:0, 2:2, 5:2, 1:2, 1:1, 5:0), 74 B. G. Mohamed Mokkiam 4:0 (0:0), 84 G. Etienne Klein - Abdelmagid Oustani 4:0 SS (0:4), 96 F. Johann Sedich - Senbil Mokran 4:0 SS (0:5), 125 G. Sascha Blesch - Haroon Panchajoy 6:4 SS (0:5)

**AC Landesweier - KSV SL Ingbert II 19:11**

55 F. Mohamed Gwiele 4:0 (0:0, 1:0), 40 G. Abdoh Griffo - Maximilian Gantner 4:0 SS (1:0, 3:0, 4:0), 66 F. Jakob Parth - Eugen Wiesner 3:0 (1:0, 2:0, 4:1), 74 G. Daniel Bolynski - Patrick Hammann 4:0 (1:0, 6:0, 8:0), 74 B. G. Maximilian Ditz 4:0 (0:0), 84 G. Novak Bekstasand - Nils Stephan Ihnossing 4:0 SS (7:0, 3:0), 96 F. Jan Bunkowski - Uwe Meyer 0:3 (1:1, 2:1, 1:0), 125 G. Jordan Bouzaman - Martin Metz 6:4 SS (0:4)

**ASS Saargemünd - KSG Erbach II 24:8**

55 F. Vincent Hartar 4:0 (0:0), 60 G. Harald Damer - Joachim Emzer 6:4 AS (1:0), 66 F. Ahmed Alai - Philippe Müller 4:0 (1:0), 0:0, 7:0, 7:0), 74 G. Fatim Davy - Etienne Klein 4:0 (1:0), 6:0, 8:0), 74 B. G. Antonio Gunder 4:0 (0:0), 84 G. Maximilian Ditz 4:0 (0:0), 96 F. Mesut Abasjan - Jürgen Joch 4:0 (1:0, 4:0, 0:1), 125 G. Matthias Schmidt 4:0 (0:0)

**1. AC Landesweier 143:49 12:0**  
 2. ASS Saargemünd 97:57 10:0  
 3. KV Riegelsberg II 119:48 8:4  
 4. Olympia Metz 116:72 8:4  
 5. SCE Nurnes 84:106 8:6  
 6. RG Saarbrücken II 78:112 4:8  
 7. KSV Wiesbach 92:130 1:0  
 8. KSV SL Ingbert II 66:113 2:16  
 9. KSG Erbach II 50:138 0:12

Zweite Bundesliga

RGS dankt Visnakovs

Im Saarderb der zweiten Ringer-Bundesliga lieferten sich die RG Saarbrücken und der KV Riegelsberg ein spannendes Kräfteessen. Der ASV Hüttigweiler sieht sich in Niederrhein „verpflichten“.

VON FRED KIEFER

RG Saarbrücken - KV Riegelsberg 22:17. Die Wiegeliste zum Derby zwischen der RG Saarbrücken und dem KV Riegelsberg in der Gersweiler Sporthalle sprach eindeutig für die Hausherrn. Ihr Trainer Michael Kirtlov konnte nämlich erstmals in dieser Runde den Ex-Köllerbacher Petar Kasabov und den bislang durch die WM verhinderten Letten Aleksands Visnakovs gleichzeitig aufbieten. Zudem war es gelungen mit Aleksands Maculevics einen Schwergewichtler zu reaktivieren, der vor vier Jahren schon einmal gute Leistungen in den Reihen der RG gebracht hatte. Der Lette wird den vorläufig beurlaubten Bulgaren Huyssein Huyssein ersetzen. Die Gastgeber gingen also mit allem, was Rang und Namen hat und - bedingt durch den Sieg vom letzten Samstag gegen Hüttigweiler - auch mit einer guten Portion Selbstvertrauen in dieses Prestigeduell. Die Gäste aus dem Köllertal, die immer noch die Rote Laterne hielten, mussten erneut auf Kim Werkle verzich-

ten. Wie sich im Kampfverlauf herausstellen sollte, hatten sie aber keine Scheu vor den großen Namen in den Reihen des Gegners. Vor mehr als 200 Zuschauern entwickelte sich ein spannendes Kräfteessen, bei dem der Sieger erst nach dem letzten Kampf feststand. Saarbrücken lag vor der entscheidenden Partie zwischen Aleksands Visnakovs und seinem Riegelsberger Gegner Roman Skidanov, Volker Fritzl und Uwe Meier verzichteten und zum anderen präsentierten sich fast alle Ringer um Trainer Uwe Kunz von ihrer stärksten Seite. Bereits im ersten Kampf hatte Eppelborns Talent Mark Horras

KSC Niederrhein - ASV Hüttigweiler 19:18. ASV Trainer Frank Reinshagen war nach der knappen Niederlage sichtlich verärgert. „Wir haben verloren, weil zwei unserer Ringer nicht



RG-Freistilsspezialist Mark Baygus, oben, gewann mit 3:0 gegen Lukas Zimmer IArchievbildl. Foto: Kiefer

ihre gewohnten Leistungen brachten und auch weil Kampfleiter Franz Maleic ganz offensichtlich gegen uns gepfliffen hat. Vor allem in der Partie zwischen unserem Franzosen Anthony Ditz und seinem Gegner Feti Karakas lag der Kampfleiter völlig daneben. Karakas gewann nur dank unberechtigter Wer-

tungen, so Reinshagen. Hoch zufrieden war der Trainer mit den Leistungen von Vetselast Georgiev und Eduard Weimer. Am Sonntag gab es folgende Ergebnisse: TKSVDuisdorf - RG Saarbrücken 19:18, ASV Hüttigweiler - TV Aachen-Walheim 25:14, KV Riegelsberg - KSC Niederrhein 15:23.

Oberliga

Eppelborn deklassiert Verfolger

In der Ringer-Oberliga Saar steht der KSV Eppelborn nach seinem Kantersieg über Verfolger KSV SL Ingbert nun alleine an der Tabellenspitze. Die KSG Erbach setzte sich ebenfalls deutlich gegen Spiesen-Elversberg durch.

KSV Eppelborn - KSV SL Ingbert 31:9. Die Situation an der Tabellenspitze in der Oberliga versprach eine Menge Spannung beim Gipfeltreffen in der Hellberghalle zwischen dem Ersten KSV Eppelborn und dem direkten Verfolger KSV SL Ingbert. Beide Mannschaften halten bislang 9:1 Punkte angesammelt, Eppelborn rangierte aber aufgrund seiner besseren Einzelwertungen vor den SL Ingbertern. Vor einer guten Oberliga-Kulisse mit 120 Zuschauern stellten die Gastgeber von Anfang an klar, wer der Herr im eigenen Haus ist. Sie führten nach den ersten fünf Kämpfen fast uneinholbar mit 19:1 Punkten. Angesichts eines solch deutlichen Vorsprungs machte die Spannung Platz für Genugtuung auf Eppelborner



Der Eppelborner Antonio Rinoldo, oben, stellt seinen SL Ingberter Gegner Andreas Mildenberg in die Brücke. Foto: Kiefer

Seite und herber Enttäuschung bei den Gästen. Wie kam es zu dem Zwischenergebnis? Zum einen musste St. Ingbert auf seine Leistungsträger Roman Skidanov, Volker Fritzl und Uwe Meier verzichten und zum anderen präsentierten sich fast alle Ringer um Trainer Uwe Kunz von ihrer stärksten Seite. Bereits im ersten Kampf hatte Eppelborns Talent Mark Horras

mit einem Schultersieg in Runde zwei über Alexander Meier die Marschrichtung vorgegeben. Dieser Vierer-Wertung folgte eine Drei von Gernot Milten, der Igor Meier bezwang. Der Routinier hatte gegen den jungen Schwergewichtler die Gäste allerdings mehr Mühe als erwartet. Die nächsten optimalen Zähler sammelten Pascal Klein mit einem Schultersieg